

Ziel des Spiels:

Zwei Teams spielen gegeneinander mit dem Ziel, die gegnerische Mannschaft mit dem Ball zu treffen, so dass diese der Reihe nach das Innenfeld verlassen müssen. Gefragt sind Geschicklichkeit, Treffsicherheit, Ausdauer und Geschwindigkeit. Jedoch sollte der sportliche Gedanke immer im Vordergrund stehen: Fairness, Kameradschaft und die Rücksicht auf jüngere Teilnehmer sind in diesem Spiel ebenso wichtige Bestandteile.

Die Teams versuchen die gegnerischen Spieler*innen abzuwerfen. Als abgeworfen zählen direkte Körpertreffer. Wird der Ball gefangen, so gilt dies nicht als Treffer und das Spiel läuft weiter. Außerdem zählen keine „Kopftreffer“

- Es spielen 2 Teams à 6 Spieler gegeneinander
- Gespielt wird mit einem Soft-Spielball
- Das Team, das keine Spieler mehr hat, oder weniger Spieler nach Ablauf der Spielzeit hat, (2 x 5 Minuten), hat verloren.
- Punktwertung:
Sieg nach k.o. → 3 Punkte
Sieg nach Zeitlimit: Siegermannschaft → 2 Punkte / Verlierermannschaft → 1 Punkt
- Ein Team setzt sich aus 5 Feldspielern und einem König zusammen
Jede Mannschaft hat eine/n Grundlinienspieler/in (König/in), die/der sich zu Beginn des Spiels allein außerhalb des gegnerischen Feldes - im sog. Himmel - befindet.
- Die/Der König/in hat drei Leben
- Das Spiel endet, wenn die/der König/in alle drei Leben verloren hat oder wenn die Spielzeit abgelaufen ist. Sollte das Spiel durch Zeitablauf enden, hat die Mannschaft gewonnen, deren König/in mehr Leben hat. Bei gleicher Anzahl gewinnt die Mannschaft mit den meisten Feldspielern/innen. Sollte auch hier Gleichstand bestehen, wird so lange weitergespielt, bis die/der erste Spieler/in „getroffen“ wird
- Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft erhält das Ballrecht in der ersten Halbzeit, die andere Mannschaft in der zweiten Halbzeit. Das Spiel beginnt mit einem Anwurf der Grundlinienspieler*in über das gegnerische Mannschaftsfeld zur eigenen Mannschaft. Das Anwerfen darf vom Gegner nicht gestört werden. Das Spiel geht auf Kommando des Schiedsrichters los.
- Ein/e Spieler/in gilt als abgeworfen, wenn der Spielball erst den Körper der Person getroffen und dann den Boden berührt oder eine Spielfeldbegrenzung überquert hat. Wird der Ball von einer anderen Person im Feld gefangen, gilt die Person nicht als abgeworfen. Wird der Ball von jemanden außerhalb des Feldes gefangen, gilt die getroffene Person als abgeworfen.
- Wenn der Ball vor dem Körperkontakt zuerst den Boden berührt, zählt dies auch nicht als Treffer
- Es zählt immer nur die zuerst von dem Ball getroffene Person als abgeworfen. Mehrfachtreffer sind nicht möglich.
- Ist eine Person abgeworfen, muss sie das eigene Feld verlassen und sich an einer der drei Seiten außerhalb des gegnerischen Feldes bei der/dem eigenen König/in positionieren. Sie kann in ihr Feld zurückkehren, wenn sie von dort aus eine Person im gegnerischen Feld abwirft.
- Kopftreffer zählen nicht. Vielmehr erhält nach einem Kopftreffer die am Kopf getroffene Person den Spielball.
- Wenn alle Feldspieler/innen eines Teams abgeworfen wurden, wechselt sofort die/der König/in vom Himmel auf die Feldposition.
- Die/der König/in verlässt die Feldposition, wenn ein/e Feldspieler/in ins Spielfeld zurückgekehrt ist. Sobald ein/e Feldspieler/in zurückkehren darf, kann die/der König/in nicht mehr abgeworfen werden.
- Spieler/innen dürfen erst abgeworfen werden, wenn sie auf dem Spielfeld ihre Position eingenommen haben.
- Der Ball darf nicht mit den Füßen geschossen oder aufgehoben werden. Versehentliche Berührungen mit den Füßen sind in Ordnung.
- Das Übertreten sowie Übergreifen von Linien ist nicht erlaubt. Das „Klauen“ des Balls aus dem Feld der gegnerischen Mannschaft ist nicht erlaubt. Übertritt ein Feldspieler eine Begrenzungslinie, verliert sein Team den Ballbesitz